



Comité international des transports ferroviaires
Internationales Eisenbahntransportkomitee
International Rail Transport Committee

Stand 2006-02-28

Handbuch CIM-Frachtbrief Kombinierter Verkehr (GLV-TC)

Gültig ab

Nachträge

[illegible]

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Allgemeines	4
0 Abkürzungen – Begriffe	4
1 Zweck des Handbuchs	5
2 Anwendungsbereich	5
B. CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr	6
3 Muster	6
4 Erstellung mittels EDV-Drucker	6
5 Zusatzblätter für die Beförderer	7
6 Sprachen	7
7 Inhalt	7
8 Anwendung	7
8.1 Übergabe zur Beförderung	7
8.2 Anzahl Frachtbriefe	7
9 Elektronischer Frachtbrief	8
10 Änderungen	8
C. Wagenliste	9
11 Verwendung im kombinierten Verkehr	9
D. Kosten	9
12 Verzeichnis der Kosten	9
13 Vermerke über die Zahlung der Kosten	9
E. Andere Dokumente	10
14 Nachträgliche Verfügungen – Beförderungshindernis – Ablieferungshindernis	10
15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID	10
16 Sprachen	10
F. Schluss- und Übergangsbestimmungen	10
17 Reklamationen	11
18 In-Kraft-Treten	11
19 Übergangsbestimmungen	11

Anlagen

1	CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr
2	Zusatzblatt für Transitstrecke
3	Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr
4	Wagenliste

A. Allgemeines

0 Abkürzungen – Begriffe

ABB-CIM	Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr, ausgearbeitet und empfohlen durch das CIT
Ausführender Beförderer	Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht geschlossen hat, dem aber der vertragliche Beförderer die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat
Beförderer	Vertraglicher Beförderer, mit dem der Absender den Beförderungsvertrag gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM geschlossen hat, oder einen aufeinander folgenden Beförderer, der auf Grundlage dieses Vertrages haftet
CIM	Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
COTIF	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr
CUV	Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Verkehr
GLV-CIM	Handbuch CIM-Frachtbrief
GLV-TC	Handbuch CIM-Frachtbrief Kombinierten Verkehr
GTM-CIT	Handbuch Güterverkehr des CIT
ICF	Gesellschaft Intercontainer-Interfrigo
Incoterms	Internationale Regeln zur Auslegung der hauptsächlich verwendeten Vertragsformeln in Aussenhandelsverträgen, festgelegt durch die Internationale Handelskammer (IHK)
Kombinierter Verkehr	Intermodaler Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.
Kundenabkommen	Besonderes Abkommen zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und dem Beförderer, das eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt
MWSt	Mehrwertsteuer
NHM	Harmonisiertes Güterverzeichnis
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
UIC	Internationaler Eisenbahnverband
UIRR	Internationale Vereinigung der Gesellschaften für den Kombinierten Verkehr Schiene-Strasse
UNO	Organisation der Vereinten Nationen
UTI	Intermodale Transporteinheit

1 Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält die Anwendungsbestimmungen für den CIM-Frachtbrief Kombierter Verkehr. Es richtet sich an die CIT-Mitglieder und die Unternehmen des kombinierten Verkehrs.

2 Anwendungsbereich

Dieses Handbuch gilt für Sendungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM und den ABB-CIM unterstellt sind, sofern sich das Kundenabkommen zwischen dem Beförderer und dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs darauf bezieht.

B. CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

3 Muster

Das Muster des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr ist Gegenstand der *Anlage 1*. Er bildet einen Frachtbrief im Sinne des Artikels 6 § 8 CIM. Er besteht aus 7 nummerierten Blättern:

Blatt		Empfänger des Blattes
Nr.	Bezeichnung	
I	Kunde / Auflieferer	Aufliefernder Kunde des Unternehmens des kombinierten Verkehrs
1	Frachtbrieforiginal	Empfänger gemäss Beförderungsvertrag
II	Kunde / Abholer	Abholender Kunde des Unternehmens des kombinierten Verkehrs
2	Frachtkarte	Beförderer bei Bestimmung
3	Empfangsschein/Zoll	Zoll oder Beförderer bei Bestimmung
4	Frachtbriefdoppel	Absender gemäss Beförderungsvertrag
5	Versandschein	Beförderer bei Abgang

Der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr materialisiert den zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und seinem Kunden abgeschlossenen Kommissionärsbeförderungsvertrags (Blätter I und II) sowie den zwischen dem Beförderer und dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs abgeschlossenen CIM-Beförderungsvertrag (Blätter 1 bis 5).

Die Blätter I und II sind fakultativ. Auf der Rückseite der Blätter I und II kann das Unternehmen des kombinierten Verkehrs seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einen Auszug daraus drucken.

Wenn ein Unternehmen des kombinierten Verkehrs es wünscht, kann der Frachtbrief Zusatzblätter für das Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Abgang und/oder für das Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Bestimmung enthalten. Diese Blätter werden als Blätter III «Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Abgang» und IV «Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Bestimmung» bezeichnet. Sie werden nach dem Blatt I beziehungsweise nach dem Blatt II eingereiht.

4 Erstellung mittels EDV-Drucker

Wenn der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr mittels eines EDV-Druckers erstellt wird, sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz; die schattierten Felder auf den Blättern I, II, 2, 3 und 5 bleiben leer
- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

Falls nötig wird die Rückseite bei Abgang auf ein getrenntes Blatt gedruckt. Wenn die Rückseite nicht ausgedruckt wurde und unterwegs Kosten darauf einzutragen sind, sind die Blätter 1 bis 3 eines CIM-Frachtbriefs zu verwenden und dem Originalfrachtbrief beizuheften.

5 Zusatzblätter für die Beförderer

Die Frachtbriefe können mit einem Zusatzblatt für die getrennte Fakturierung einer Transitstrecke gedruckt werden.

Das Zusatzblatt

- ist für den fakturierenden Beförderer bestimmt
- wird nach Blatt 3 eingereiht
- wird als «Zusatzblatt für Transitstrecke» bezeichnet und trägt die Nummer 2a
- hat zudem auf der Rückseite den Vermerk «Zusätzliches Blatt zur Fakturierung durch einen anderen Beförderer als den Beförderer bei Abgang oder Ankunft» zu tragen

Das Muster des «Zusatzblattes für Transitstrecke» ist Gegenstand der *Anlage 2*.

Auf Wunsch eines Beförderers kann der Frachtbrief ein zusätzliches Blatt für den Beförderer bei Abgang enthalten. Dieses Blatt wird als «Zusatzblatt für den Abgangsbeförderer» bezeichnet und trägt die Nummer 5a. Es ist nach dem Blatt 5 einzureihen.

6 Sprachen

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren.

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen auszufüllen, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren. Für Sendungen, die dem RID unterstehen, können nur die von der Sendung berührten Staaten etwas anderes vereinbaren.

7 Inhalt

Die Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr sind Gegenstand der *Anlage 3*.

8 Anwendung

8.1 Übergabe zur Beförderung

Ohne besondere Vereinbarung legt das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder der Kunde / Auflieferer einen CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr gemäss *Anlage 1* zu diesem Handbuch vor, nachdem er die Felder des fett umrandeten Teils ausgefüllt hat.

8.2 Anzahl Frachtbriefe

Ein Frachtbrief kann verwendet werden für

- jede UTI
- jeden Wagen
- mehrere Wagen

9 Elektronischer Frachtbrief

Der CIM-Frachtbrief für den kombinierten Verkehr kann in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Bestimmungen des Kapitels D des GLV-CIM sind sinngemäss anwendbar.

10 Änderungen

Anträge zur Änderung des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr sind an das CIT zu richten, welches diese seinen Mitgliedern, den Unternehmen des kombinierten Verkehrs, der Europäischen Kommission (GD TAXUD) und den Zollbehörden der Mitgliedstaaten des COTIF unterbreitet.

C. Wagenliste

11 Verwendung im kombinierten Verkehr

Werden 3 oder mehr UTI mit einem einzigen Frachtbrief zur Beförderung übergeben, hat das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder der Kunde/Auflieferer diesem die erforderliche Anzahl Wagenlisten beizulegen, d.h.

- 5 Exemplare als Ergänzungsblätter zu den Blättern 1 bis 5 des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr,
- ein 6. Exemplar für den Fall der Aufteilung,
- zusätzliche Exemplare auf Verlangen der betroffenen Beförderer oder der Zollbehörden.

Der Inhalt der Wagenliste ist in *Anlage 4* beschrieben.

D. Kosten

12 Verzeichnis der Kosten

Das Verzeichnis der gängigen Kosten für die direkt mit der Beförderung in Zusammenhang stehenden Leistungen, die gängigen Nebengebühren, die Zölle und die sonstigen Kosten ist Gegenstand der Anlage 3 zum GLV-CIM.

13 Vermerke über die Zahlung der Kosten

Die Bestimmungen des Punktes 5.2 des GLV-CIM sind anwendbar.

E. Andere Dokumente

14 Nachträgliche Verfügungen – Beförderungshindernis – Ablieferungshindernis

Die notwendigen Informationen und die zu verwendenden Dokumente sind Gegenstand der Anlagen 7 bis 9 zum GLV-CIM.

15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID

Für die Rückgabe der ungereinigten leeren Umschliessungsmittel¹, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, und die nicht Gegenstand eines CIM-Beförderungsvertrages sind, gelten die nachstehenden Bestimmungen:

Der Empfänger des Volltransports hat dem Beförderer für jedes Umschliessungsmittel eine schriftliche Erklärung in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Hierfür sind zwei Blätter einer CIM-Frachtbriefgarnitur/CUV-Wagenbriefgarnitur zu verwenden, in deren Feld 30 alle Vermerke zu streichen sind. In den dafür vorgesehenen Feldern der schriftlichen Erklärung sind die folgenden Angaben einzutragen:

- Absender (Empfänger des Volltransports),
- Wagennummer bzw. Bezeichnung des Umschliessungsmittels,
- die für die ungereinigten leeren Umschliessungsmittel vorgeschriebenen Angaben im RID.

Die übrigen für die ungereinigten leeren Verpackungen und Umschliessungsmittel, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, zutreffenden Vorschriften des RID sind vom Empfänger des Volltransportes ebenfalls zu beachten.

16 Sprachen

Sofern keine besondere Vereinbarung mit dem Beförderer besteht, sind die Dokumente gemäss vorstehenden Punkten 14 und 15 in einer oder mehreren Sprachen zu drucken und auszufüllen, wobei mindestens eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss.

¹ Gemäss RID 5.4.1.1.6.1 gelten die folgenden Umschliessungsmittel als Verpackungen : «Leere Verpackung», «Leeres Gefäss», «Leeres Grosspackmittel (IBC)», «Leere Grossverpackung».

Gemäss RID 5.4.1.1.6.2 sind unter Umschliessungsmitteln, ausgenommen die Verpackungen, die folgenden Mittel zu verstehen: «Leerer Kesselwagen», «Leeres Tankfahrzeug», «Leerer abnehmbarer Tank», «Leerer Aufsetztank», «Leerer Batteriewagen», «Leeres Batterie-Fahrzeug», «Leerer ortsbeweglicher Tank», «Leerer Tankcontainer», «Leerer MEGC», «Leerer Wagen», «Leeres Fahrzeug», «Leerer Container» bzw. «Leeres Gefäss».

F. Schluss- und Übergangsbestimmungen

17 Reklamationen

Ohne besondere Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien kann eine Reklamation zum Beförderungsvertrag für jede UTI einzeln eingereicht werden.

18 In-Kraft-Treten

Dieses Handbuch tritt am ... in Kraft.

19 Übergangsbestimmungen

Die Beförderungsverträge, die vor dem ... gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM 1980 abgeschlossen wurden, bleiben den Einheitlichen Rechtsvorschriften und deren Ausführungsbestimmungen unterstellt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültig waren.

CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

Empfehlung zum Papier und zur Farbe

- **Papier:** selbst durchschreibend (chemisch),
weiss, Durchschrift schwarz
 - 1. Blatt = CB 56 gr.
 - 2.-6. Blatt = CFB 53 gr.
 - 7. Blatt = CF 57 gr.

Werden Frachtbriefe in Garnituren mit Kohlepapier hergestellt, sind Papiermassen zwischen 50-60 gm² zu verwenden.

- **Farbe:** Pantone 348U (grün)

Spezialfall: Wird der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr mittels eines Druckers erstellt, so sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz, die schattierten Felder auf den Blättern I, II, 2, 3 und 5 bleiben leer
- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

Falls nötig wird bei Abgang die Rückseite auf ein besonderes Blatt gedruckt. Wenn unterwegs Kosten auf einer neu zu erstellenden Rückseite eingetragen werden müssen, sind die Blätter 1 bis 3 eines CIM-Frachtbriefs zu verwenden und an den ursprünglichen Frachtbrief zu heften.

Nonobstant toute clause contraire, le transport est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de l'entreprise de transport combiné.

Die Beförderung unterliegt auch bei einer gegenseitigen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs anwendbar.

30

Lettre de voiture CIM transport combiné
Frachtbrief CIM Kombierter Verkehr

31

Lettre wagon CUV transport combiné
Wagenbrief CUV Kombierter Verkehr

40

41

42

43

44

45

46

47

1

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

2

3

Signature
Unterschrift

N° TVA
MWSt.-Nr.

b

Client/Remettant – Kunde/Auflieferer

4

Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

5

6

N° TVA
MWSt.-Nr.

c

Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer

a

N° – Nr.

8

Référence expéditeur – Absender Referenz

7

Déclarations de l'expéditeur
Erklärungen des Absenders

9

Annexes – Beilagen

16

Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

17

Lieu – Ort

18

Wagon N° – Wagen Nr.

19

Parcours – Strecke

par – durch

20

Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franko de port
Franko Fracht

Incoterms

22

Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui
ja

23

RID

oui
ja

24

NHM Code UTI 1

25

Masse brute UTI 1

d

Client à facturer
Rechnungsempfänger

48

Vérification
Überprüfung

21

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la
marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

22

Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui
ja

23

RID

oui
ja

24

NHM Code UTI 1

25

Masse brute UTI 1

d

Client à facturer
Rechnungsempfänger

48

Vérification
Überprüfung

UTI 1

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la
marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

RID

oui
ja

99

Indications douanières
Zollamtliche Vermerke

UTI 2

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Frais

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Gebühren

e

Nom du chauffeur – Name des Fahrers

g

Nom du chauffeur – Name des Fahrers

f

Signature du client/remettant
Unterschrift des Kunden/Auflieferers

h

Signature du client/réceptionnaire
Unterschrift des Kunden/Abholers

i

Prise en charge par – Übernahme durch

Date – Datum

Signature – Unterschrift

56

Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57

Autres transporteurs – Andere Beförderer

Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité
Eigenschaft

58

a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

59

Date d'arrivée – Ankunftsdatum

60

Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

61

Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

62

Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

29

Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Signature – Unterschrift

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

Client/Remettant
Kunde/Auflieferer

Date, signature – Datum, Unterschrift

Point – Punkt 6, 7, 8

© 2005 CTT

Client / Remettant
Kunde /Auflieferer

Aide aux constatations éventuelles – Hilfe für evtl. Feststellungen

- 1 Déchiré – Gerissen
- 2 Détaché – Lose
- 3 Bosselé – Eingebault
- 4 Cassé – Gebrochen
- 5 Troué – Durchlöchert
- 6 Plié – Verbogen
- 7 Absent – Fehlend
- 8 Hors d'état – Ausser Betrieb
- 9 Déformé – Verformt
- 0 Griffé – Zerkratzt

The diagram shows a logic puzzle grid with the following layout:

P	O	=	>	<	\$	J	I
T	S					R	Q
X	W	V	U				
N	M	L	K				
D	C	B	A				
H	G	F	E				

Additional elements in the diagram include:

- A vertical bar with a minus sign ($-$) above the first column.
- A horizontal bar below the first column.
- A vertical bar with a plus sign ($+$) below the first column.
- Numbers 1 through 9 in circles above the grid.
- Numbers 10 through 12 in circles below the grid.
- Letters Y and Z to the right of the grid.

L'ABSENCE D'INDICATION NE PROUVE PAS L'ÉTAT INTACT LORS DE SA REMISE
DAS FEHLEN VON ANGABEN GILT NICHT ALS NACHWEIS FÜR DEN INTAKTEN ZUSTAND
BEI DER AUFLIEFERUNG

Nonobstant toute clause contraire, le transport des marchandises est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de transport du transporteur. Die Beförderung von Gütern unterliegt auch bei einer gegenteiligen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Beförderers anwendbar.

Sauf convention contraire, l'acheminement des wagons vides est soumis aux Règles uniformes CUV. Sont en outre applicables les conditions contractuelles topiques de l'entreprise de transport ferroviaire. Die Beförderung von Leerwagen unterliegt unter Vorbehalt gegenteiliger Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV. Im Übrigen gelten die einschlägigen Vertragsbedingungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens.

30

Lettre de voiture CIM transport combiné
Frachtbrief CIM Kombinierten Verkehr

Lettre wagon CUV transport combiné
Wagenbrief CUV Kombinierten Verkehr

1

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

2

Signature
Unterschrift

N° TVA
MWSt.-Nr.

3

b

Client/Remettant – Kunde/Auflieferer

4

Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

5

N° TVA
MWSt.-Nr.

6

c

Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer

7

Declarations de l'expéditeur
Erklärungen des Absenders

8

Référence expéditeur – Absender Referenz

9

Annexes – Beilagen

10

Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

Gare – Bahnhof

Pays – Land

13

Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen

14

15

Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger

16

Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

17

Lieu – Ort

18

Wagon N° – Wagen Nr.

19

Parcours – Strecke

par – durch

20

Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

21

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la
marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

22

Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui
ja

23

RID

oui
ja

24

NHM Code UTI 1

NHM Code UTI 2

25

Masse brute UTI 1

Bruttomasse UTI 2

Total

d

Client à facturer
Rechnungsempfänger

48

Vérification
Überprüfung

UTI 1

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la
marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

RID

oui
ja

99

Indications douanières
Zollamtliche Vermerke

UTI 2

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Frais
Gebühren

49

Code d'affran-
chissement
Frankaturcode

50

Itinéraires – Leitungswege

51

Opérations douanières – Zollbehandlung

54

Procès-verbal N°
Tatbestandsaufnahme Nr.

établi par
erstellt durch

mois – jour
Monat – Tag

55

Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung

Code

du – von

au – bis

lieu – Ort

e

Nom du chauffeur – Name des Fahrers

g

Nom du chauffeur – Name des Fahrers

f

Signature du client/remettant
Unterschrift des Kunden/Auflieferers

h

Signature du client/réceptionnaire
Unterschrift des Kunden/Abholers

i

CN

ANZ

Art

CMo

Valuta

Montant – Betrag

56

Declarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57

Autres transporteurs – Andere Beförderer

Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité
Eigenschaft

58

a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

59

Date d'arrivée – Ankunftsdatum

60

Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

61

Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

62

Identification de l'envoi
Sendungs-
Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

Signature – Unterschrift

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

b

Procédure simplifiée de transit ferroviaire
Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren

oui
ja

Original

29

Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Code principal obligé
Code Hauptverpflichteter

Date, signature – Datum, Unterschrift

Point – Punkt 6, 7, 8

© 2005 COT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

Nonobstant toute clause contraire, le transport est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de l'entreprise de transport combiné.

Die Beförderung unterliegt auch bei einer gegenseitigen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs anwendbar.

30 Lettre de voiture CIM transport combiné
Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr

31 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

Signature
Unterschrift

N° TVA
MWSt.-Nr.

b Client/Remettant – Kunde/Auflieferer

4 Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

N° TVA
MWSt.-Nr.

c Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer

10 Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

Gare – Bahnhof

Pays – Land

13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen

14

15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger

21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

22 Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui
ja

23 RID

oui
ja

24 NHM Code UTI 1

NHM Code UTI 2

25 Masse brute UTI 1

Bruttomasse UTI 2

Total

d Client à facturer
Rechnungsempfänger

48 Vérification
Überprüfung

UTI 1

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

RID

oui
ja

99 Indications douanières
Zollamtliche Vermerke

UTI 2

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Frais

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Gebühren

e Nom du chauffeur – Name des Fahrers

g Nom du chauffeur – Name des Fahrers

f Signature du client/remettant
Unterschrift des Kunden/Auflieferers

h Signature du client/réceptionnaire
Unterschrift des Kunden/Abholers

i Prise en charge par – Übernahme durch

Date – Datum

Signature – Unterschrift

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57 Autres transporteurs – Andere Beförderer

Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité
Eigenschaft

58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum

60 Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

61 Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

Signature – Unterschrift

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

62 Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Date, signature – Datum, Unterschrift

40

41

42

43

44

45

46

47

8 Référence expéditeur – Absender Referenz

7 Déclarations de l'expéditeur
Erklärungen des Absenders

9 Annexes – Beilagen

16 Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

17

Lieu – Ort

18 Wagon N° – Wagen Nr.

19 Parcours – Strecke

par – durch

Facturation transit
Transitfakturation

20 Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

26

27

28

29

Point – Punkt 6, 7, 8

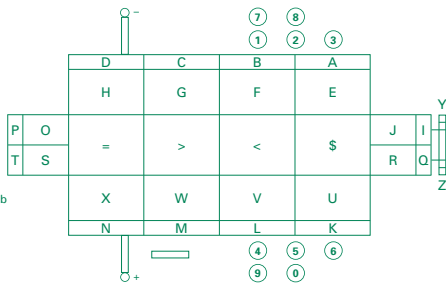
© 2005 CTT

Client / Réceptionnaire
Kunde / Abholer



Aide aux constatations éventuelles – Hilfe für evtl. Feststellungen

- 1 Déchiré – Gerissen
- 2 Détaché – Lose
- 3 Bosselé – Eingebault
- 4 Cassé – Gebrochen
- 5 Troué – Durchlöchert
- 6 Plié – Verbogen
- 7 Absent – Fehlend
- 8 Hors d'état – Ausser Betrieb
- 9 Déformé – Verformt
- 0 Griffé – Zerkratzt



L'ABSENCE D'INDICATION NE PROUVE PAS L'ÉTAT INTACT LORS DE SA REMISE
DAS FEHLEN VON ANGABEN GILT NICHT ALS NACHWEIS FÜR DEN INTAKTEN ZUSTAND
BEI DER AUFLIEFERUNG

30

Lettre de voiture CIM transport combiné
Frachtbrief CIM Kombinerter Verkehr

1

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

Signature

Unterschrift

N° TVA

MWSt.-Nr.

4

Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

N° TVA

MWSt.-Nr.

2

3

5

6

10

Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

13

Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen

14

15

Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger

21

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la
marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

22

Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui

ja

23

RID

oui

ja

24

NHM Code UTI 1

NHM Code UTI 2

25

Masse brute UTI 1

Bruttomasse UTI 2

Total

48

Vérification
Überprüfung

49

Code d'affran-
chissement
Frankaturcode

50

Itinéraires – Leitungswege

51

Opérations douanières – Zollbehandlung

54

Procès-verbal N°
Tatbestandsaufnahme Nr.

établi par

erstellt durch

mois – jour

Monat – Tag

55

Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung

Code

du – von

au – bis

lieu – Ort

56

Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57

Autres transporteurs – Andere Beförderer

Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité

Eigenschaft

58

a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

Signature – Unterschrift

b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire
Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren

oui

ja

59

Date d'arrivée – Ankunftsdatum

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

60

Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure

Monat – Tag – Stunde

61

Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

62

Identification de l'envoi
Sendungs-
Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise

Unternehmen

Exp. N°

Versand Nr.

29

Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

40

41

42

43

44

45

46

47

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Frais
Gebühren

79

A

B

2

Feuille de route
Frachtkarte

Date, signature – Datum, Unterschrift

Point – Punkt 6, 7, 8

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung				
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung			
												81	82			
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
											91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern			92	
											93	Montant général – Gesamtbetrag			94	

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Sauf convention contraire, l'acheminement des wagons vides est soumis aux Règles uniformes CUV. Sont en outre applicables les conditions contractuelles topiques de l'entreprise de transport ferroviaire. Die Beförderung von Leerwagen unterliegt unter Vorbehalt gegenseitiger Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV. Im Übrigen gelten die einschlägigen Vertragsbedingungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens.

Point-Punkt 6, 7, 8

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung		
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	
										A	79	81	82	
											Frais			
										B	79	84	85	86
											Gebühren			Kurs
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Kurs
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Kurs
											87	88	89	90
											Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92	
											Montant général – Gesamtbetrag		94	

☒ Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

[illegible]

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung				
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung			
												81	82			
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Kurs	84	85	86	Kurs
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
													81	82		
											83	Cours	84	85	86	Cours
											87		88	89	90	
											91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern			92	
											93	Montant général – Gesamtbetrag			94	

Nonobstant toute clause contraire, le transport des marchandises est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de transport du transporteur. Die Beförderung von Gütern unterliegt auch bei einer gegenteiligen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Beförderers anwendbar.

Sauf convention contraire, l'acheminement des wagons vides est soumis aux Règles uniformes CUV. Sont en outre applicables les conditions contractuelles topiques de l'entreprise de transport ferroviaire. Die Beförderung von Leerwagen unterliegt unter Vorbehalt gegenteiliger Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV. Im Übrigen gelten die einschlägigen Vertragsbedingungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens.

30

Lettre de voiture CIM transport combiné
Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr

Lettre wagon CUV transport combiné
Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr

1

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

2

3

4

Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

5

6

10

Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

13

Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen

14

15

Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger

21

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

22

Transport exceptionnel
Aussergewöhnliche Sendung

oui ja

23

RID

oui ja

24

NHM Code UTI 1

25

Masse brute UTI 1

48

Vérification
Überprüfung

UT1 1

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise
UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes

RID

oui ja

99

Indications douanières
Zollamtliche Vermerke

UT1 2

Sceaux N° – Verschlüsse Nr.

Référence – Referenz

Etat UTI – Zustand UTI

70

Parcours
Strecke

71

72

73

74

75

76

77

78

79

Frais
Gebühren

49

Code d'affranchissement
Frankaturcode

50

Itinéraires – Leitungswege

51

Opérations douanières – Zollbehandlung

54

Procès-verbal N°
Tatbestandsaufnahme Nr.

établi par
erstellt durch

mois – jour
Monat – Tag

55

Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung
Code du – von au – bis lieu – Ort

56

Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57

Autres transporteurs – Andere Beförderer
Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité
Eigenschaft

58

a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

59

Date d'arrivée – Ankunftsdatum

60

Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

61

Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

62

Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

29

Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Signature – Unterschrift

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire
Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren

oui ja

Code principal obligé
Code Hauptverpflichteter

Souche d'expédition
Versandschein

Date, signature – Datum, Unterschrift

40

41

42

43

44

45

46

47

7

Déclarations de l'expéditeur
Erklärungen des Absenders

8

Référence expéditeur – Absender Referenz

9

Annexes – Beilagen

16

Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

17

Lieu – Ort

18

Wagon N° – Wagen Nr.

19

Parcours – Strecke

par – durch

20

Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

40

41

42

43

44

45

46

47

49

Code d'affranchissement
Frankaturcode

50

Itinéraires – Leitungswege

51

Opérations douanières – Zollbehandlung

54

Procès-verbal N°
Tatbestandsaufnahme Nr.

établi par
erstellt durch

mois – jour
Monat – Tag

55

Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung
Code du – von au – bis lieu – Ort

56

Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers

57

Autres transporteurs – Andere Beförderer
Nom, adresse – Name, Anschrift

Parcours – Strecke

Qualité
Eigenschaft

58

a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer

59

Date d'arrivée – Ankunftsdatum

60

Mise à disposition
Bereitgestellt

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

61

Quittance du destinataire
Empfangsbescheinigung

62

Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

29

Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Signature – Unterschrift

Arrivage N° – Empfangs-Nr.

b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire
Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren

oui ja

Code principal obligé
Code Hauptverpflichteter

Souche d'expédition
Versandschein

Date, signature – Datum, Unterschrift

5

Point – Punkt 6, 7, 8

© 2005 CTT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung		
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	
										A	79	81	82	
											Frais			
										B	79	84	85	86
											Gebühren			Kurs
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Kurs
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Cours
											87	88	89	90
											81	82		
											83	84	85	86
														Kurs
											87	88	89	90
											91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
											93	Montant général – Gesamtbetrag		94



Zusatzblatt für Transitstrecke

<small>Nonobstant toute clause contraire, le transport des marchandises est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de transport du transporteur. La Beförderung von Gütern unterliegt auch bei einer gegenteiligen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Beförderers anwendbar.</small> <small>Sauf convention contraire, l'acheminement des wagons vides est soumis aux Règles uniformes CUV. Sont en outre applicables les conditions contractuelles topiques de l'entreprise de transport ferroviaire. Die Beförderung von Leerwagen unterliegt unter Vorbehalt gegenteiliger Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV. Im Übrigen gelten die einschlägigen Vertragsbedingungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens.</small>									
30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombierter Verkehr					Letzte wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombierter Verkehr				
1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift) 2 Signature / Unterschrift N° TVA / MWSt.-Nr.					3 4 Destinataire (nom, adresse, pays) – Empfänger (Name, Anschrift, Land) N° TVA / MWSt.-Nr.				
b Client/Remettant – Kunde/Auflieferer					5 6 c Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer				
10 Lieu de livraison – Ablieferungsort Gare – Bahnhof					11 12 Pays – Land				
13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen					14 15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger				
21 N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes					22 Transport exceptionnel – Aussergewöhnliche Sendung oui / ja <input type="checkbox"/>				
23 RID oui / ja <input type="checkbox"/>					24 NHM Code UTI 1 NHM Code UTI 2				
25 Masse brute UTI 1 Total					26 Masse brute UTI 2 Total				
27 Indications douanières – Zollamtliche Vermerke					28 Client à facturer – Rechnungsempfänger 29 Vérification – Überprüfung				
30 UTI 1 Sceaux N° – Verschlüsse Nr.					31 Références – Referenzen Etat UTI – Zustand UTI				
32 UTI 2 Sceaux N° – Verschlüsse Nr.					33 Références – Referenzen Etat UTI – Zustand UTI				
34 Parcours – Strecke 35 Frais – Gebühren					36 Code d'affranchissement – Frankaturcode 37 Itinéraires – Leitungswege				
38 Opérations douanières – Zollbehandlung					39 Procès-verbal N° – Tatbestandsaufnahme Nr. établi par / erstellt durch				
40 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung Code du – von au – bis					41 Lieu – Ort				
e Nom du chauffeur – Name des Fahrers					g Nom du chauffeur – Name des Fahrers				
f Signature du client/remettant – Unterschrift des Kunden/Auflieferers					h Signature du client/réceptionnaire – Unterschrift des Kunden/Abholers				
42 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers					43 Autres transporteurs – Andere Beförderer Nom, adresse – Name, Anschrift				
44 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer					45 Date d'arrivée – Ankunftsdatum				
46 Mise à disposition – Bereitgestellt 47 Quittance du destinataire – Empfangsbescheinigung					48 Identification de l'envoi – Sendungs-Identifikation Pays – Land Gare – Bahnhof Exp. N° – Versand Nr.				
49 Signature – Unterschrift b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire – Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren Code principal obligé / Code Hauptverpflichteter					50 Arrivage N° – Empfangs-Nr. Feuille supplémentaire pour parcours de transit – Zusatzblatt für Transitstrecke				
51 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung					52 Date, signature – Datum, Unterschrift				

Feuille de route supplémentaire pour la facturation par un autre transporteur que le transporteur expéditeur ou destinataire.
Zusätzliche Frachtkarte zur Fakturierung durch einen anderen Beförderer als den Beförderer bei Abgang oder Ankunft.

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)										Franco – Franko		Port dû – Überweisung				
										Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung			
C	70	Parcours Strecke						71	72	79	A	Frais	79			
	75							73	74	79		Gebühren	79			
	76							77	78	79		Frais	79			
	79							79		79		Gebühren	79			
D	70	Parcours Strecke						71	72	79	B	Frais	79			
	75							73	74	79		Gebühren	79			
	76							77	78	79		Frais	79			
	79							79		79		Gebühren	79			
E	70	Parcours Strecke						71	72	79		Frais	79			
	75							73	74	79		Gebühren	79			
	76							77	78	79		Frais	79			
	79							79		79		Gebühren	79			
F	70	Parcours Strecke						71	72	79		Frais	79			
	75							73	74	79		Gebühren	79			
	76							77	78	79		Frais	79			
	79							79		79		Gebühren	79			
Report du recto – Übertrag von Vorderseite																
										83	Kurs	84	85	86	Kurs	
										87		88	89	90		
												81	82			
										83	Cours	84	85	86	Cours	
										87		88	89	90		
												81	82			
										83	Cours	84	85	86	Cours	
										87		88	89	90		
												81	82			
										83	Kurs	84	85	86	Kurs	
										87		88	89	90		
												81	82			
										83	Cours	84	85	86	Cours	
										87		88	89	90		
												81	82			
										83	Kurs	84	85	86	Kurs	
										87		88	89	90		
												81	82			
										91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern				92	
										93	Montant général – Gesamtbetrag				94	

Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr

1 Felder des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr und Inhalt

Bemerkungen:

- Ohne besondere Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer sind die Felder 1 bis 30 durch das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder den Kunden / Auflieferer auszufüllen.
- Die gestrichelten Begrenzungslinien bei einzelnen Feldern bedeuten, dass mit den Eintragungen darüber hinausgegangen werden darf, wenn in einem Feld der verfügbare Platz nicht ausreicht. Die Eindeutigkeit der Angaben in den Feldern, auf die übergegriffen wird, darf dabei nicht beeinträchtigt werden. Reicht trotz Anwendung dieser Möglichkeit der Raum noch nicht aus, so sind Ergänzungsblätter zu verwenden, die einen Bestandteil des Frachtbriefs bilden. Diese Ergänzungsblätter müssen die gleiche Grösse wie der Frachtbrief haben; sie sind in der gleichen Anzahl auszufertigen, wie der Frachtbrief Blätter enthält. Auf diese Ergänzungsblätter ist im Frachtbrief zu verweisen.
- Die Einträge in den Feldern 7, 13, 14, 55, 56 und 57 werden als Code und teilweise als Text eingetragen. Im Schriftverkehr ist zur eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Codes die Nummer des Feldes anzugeben (Beispiel: der Code 1 im Feld 7 ist als «Code 7.1» zu bezeichnen).
- Status:
 - O = obligatorische Angabe
 - K = konditionale Angabe (obligatorisch falls Bedingung erfüllt)
 - F = fakultative Angabe

1.1 Felder für den Beförderungsvertrag CIM

Feld Nr.	Status	Daten
1	O	Absender: Name, Postanschrift, Unterschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs im Versand. Die Unterschrift kann durch einen Stempelauddruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden. Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union hat der Absender ausserdem seine MWSt-Identifikationsnummer einzutragen, wenn ihm eine solche Nummer zugeteilt worden ist.
2	F	Kundencode des Absenders Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.
3	F	Kundencode des Frachtzahlers frankierter Kosten wenn es sich nicht um den Absender handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.
4	O	Empfänger: Name und Postanschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs im Empfang. Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der EU hat der Absender ausserdem die MWSt-Identifikationsnummer des Empfängers einzutragen, wenn dem Empfänger eine solche Nummer zugeteilt worden ist und der Absender diese kennt.

Feld Nr.	Status	Daten
5	F	Kundencode des Empfängers Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.
6	F	Kundencode des Frachtzahlers unfrankierter Kosten wenn es sich nicht um den Empfänger handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.
7	K	Erklärungen des Absenders , die für den Beförderer verbindlich sind. Bei Verwendung der Codes 1, 2, 6, 7 und 8 sind die Codes und deren Bedeutung anzugeben. Bei Verwendung der anderen Codes ist nur der Code anzugeben, der mit der entsprechenden Information zu ergänzen ist. Code Erklärung 1 Empfänger nicht verfügbareberechtigt 2 Zugelassener Empfänger (gemäss Zollrecht) 3 Begleitpersonen ... [Name(n) und Vorname(n)] 4 Eingefüllte Masse [für Tankcontainer, die in ungereinigtem Zustand befüllt wurden vgl. Unterabschnitt 5.4.1.2.2 c) RID] 5 Notfall-Telefonnummer für den Fall einer Unregelmässigkeit oder eines Unfalls mit gefährlichen Gütern 6 Beauftragung eines Unterbeförderers nicht erlaubt 7 Verladen durch den Beförderer 8 Entladen durch den Beförderer 9 Vereinbarte Lieferfrist : ... 10 Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften ... (siehe Art. 15 CIM) 11 Aussergewöhnliche Sendung: ... (Beförderungsnummer aller beteiligter Beförderer / Infrastrukturbetreiber) 12 Anzahl der mit «EUR» gekennzeichneten Flachpaletten, die im Europäischen Palettenpool getauscht werden 13 Anzahl der mit «EUR» gekennzeichneten Boxpaletten, die im Europäischen Boxpalettenpool getauscht werden 14 Bei Verwendung von Decken des Beförderers: Anzahl Decken, Abkürzung des Beförderers und Nummer(n) 15 Bei Verwendung von Spanngurten des Beförderers: Anzahl und Abkürzung des Beförderers 16 Andere Erklärungen: ... (Bezeichnung eines Beauftragten, Bezeichnung eines Unterbeförderers, Verlangen auf Sendungsbetreuung unterwegs usw.) 17 Schiffsanschluss bei Seehafenverkehr: ...
8	F	Absender-Referenz-Nr.
9	K	Beilagen: Aufzählung aller zur Beförderung notwendigen Begleitpapiere, die dem Frachtbrief beigelegt werden. Für den Papier-Frachtbrief: Etwaige Angabe von Ergänzungsblättern. Falls der Absender eine Erklärung für gefährliche Güter gemäss dem Unterabschnitt 5.4.4 des RID verwendet, wird dieses Dokument wie ein Ergänzungsblatt behandelt. Die Beilagen sind im Papier-Frachtbrief als Codes und in Worten und im elektronischen Frachtbrief nur als Codes angegeben. Zu jedem Code können in einem Freitextfeld ergänzende Angaben gemacht werden. Für die Codierung der Beilagen ist die UN/EDIFACT-Liste 1001 massgebend.
10	O	Ablieferungsort , ergänzt mit der Angabe des Bahnhofs und des Landes.
11	F	Code des Ablieferungsortes Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.
12	O	Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort bedient Internationaler Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort des Gutes bedient. Fehlt der Code, muss er durch den Beförderer nachgetragen werden.
13	K	Kommerzielle Bedingungen Code Bedingung 1 Leitungsweg ... 2 Verkehrsstrom ... 3 Mit der Durchführung der Beförderung beauftragter Beförderer, Strecke, Eigenschaft 4 Festgelegte Grenzbahnhöfe ... (für aussergewöhnliche Sendungen) 5 Andere verlangte Bedingungen ...

Feld Nr.	Status	Daten
14	K	Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs: Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs. Den Kundenabkommen ist eine 1, den Tarifen eine 2 voranzustellen.
15	F	Vermerke für den Empfänger: Mitteilungen des Absenders an den Empfänger in Zusammenhang mit der Sendung (z.B. endgültiger Bestimmungsort der Sendung, falls sie Gegenstand einer Weiterbeförderung ist). Diese Angaben sind für den Beförderer nicht verpflichtend.
16	O	Übernahme: Ort (einschliesslich Bahnhof und Land) und Datum (Monat, Tag und Stunde) der Übernahme des Gutes. Bemerkung: Falls die tatsächliche Übergabe von den Angaben des Absenders abweicht, vermerkt dies der das Gut übernehmende Beförderer im Feld 56 «Erklärungen des Beförderers».
17	F	Code des Übernahmeortes: der Beförderer teilt dem Kunden den Code im Kundenabkommen mit. Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.
18	K	Wagen Nr.: Angabe der Wagennummer, falls es sich um Wagenladungsverkehr handelt. Die Angabe der Wagennummer bezeichnet auch den Wagentyp. Siehe auch Erläuterung zu Feld 30.
19	K	Transitfakturierung: Wenn die Rechnungsstellung für eine Transitstrecke getrennt erfolgt: In der linken Spalte der Code des Beförderers oder der Landescode zur Angabe der zu fakturierenden Strecke, in der rechten Spalte der Unternehmenscode desjenigen Beförderers der den entsprechenden Betrag in Rechnung stellt.
20	K	Zahlung der Kosten: Vermerk über die Zahlung der Kosten gemäss Punkt 5.2 des GLV-CIM. Das Fehlen eines Vermerks bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden.
21	O O O O O O K K K F K K	UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse UTI / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes: <ul style="list-style-type: none"> - UTI-Nr., - UTI-Typ, - Länge UTI, - Nettomasse des Inhalts der UTI, - Tara UTI, - Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Angaben gemäss RID, - Angabe der Warennummer nach dem harmonisierten System (HS) in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist (z.B. bei sensiblen Waren), - Nummer des Wagens, falls er als Gut zur Beförderung aufgegeben wird - siehe auch Erläuterung zu Feld 30, - Bezeichnung der vom Absender an der UTI angebrachten Verschlüssen, - Referenzen, die sich auf die UTI beziehen oder bei Sendungen mit Übergabeschein die Nummer des Übergabescheins, - Zustand der UTI, wobei die Codes der Tabelle «Hilfe für evtl. Feststellungen» auf der Rückseite der Blätter I und II benutzt wird. Gegebenenfalls Anbringen einer Etikette oder eines Aufdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, für die das vereinfachte Zollverfahren zur Anwendung gelangt.
22	K	Aussergewöhnliche Sendung: Ankreuzen, wenn die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen für aussergewöhnliche Sendungen eine solche Angabe vorsehen.
23	K	RID : Ankreuzen, wenn das Gut der RID unterstellt ist.
24	F	6-stelliger NHM Code des Inhalts der UTI
25	O	Masse: Anzugeben sind <ul style="list-style-type: none"> - die Bruttomasse der UTI 1 - die Bruttomasse der UTI 2 - die Gesamtmasse der Sendung
29	O	Ort und Datum der Ausstellung: Ort und Datum (Jahr, Monat, Tag) der Ausstellung des Frachtbriefs.

Feld Nr.	Status	Daten
30	O	<p>Bezeichnung des Dokuments: Feld CIM ankreuzen (das Dokument wird nur in demjenigen Fall als Wagenbrief benutzt, in dem ein Leerwagen einem CUV-Verwendungsvertrag untersteht).</p> <p>Wenn nur das Gut Gegenstand der Sendung ist, ist die Wagennummer nur im Feld 18 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall einem CUV-Verwendungsvertrag.</p> <p>Wenn das Gut und der Wagen Gegenstand der Sendung sind oder wenn ein Leerwagen als Gut zur Beförderung aufgegeben wird, ist die Wagennummer in den Feldern 18 und 21 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall nicht einem CUV-Verwendungsvertrag.</p> <p>Verweisklauseln (links des Feldes 30): Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.</p> <p>Anmerkung: Unternehmen, die das Dokument ausschliesslich für Beförderungen nach den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM verwenden, können im Frachtbrief auf das Ankreuzfeld «Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr» und die Verweisklausel bezüglich den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV verzichten.</p>

Feld Nr.	Status	Daten
40	F	Codierung 1: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Versand. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.
41	F	Codierung 2: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.
42	F	Codierung 3: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.
43	F	Codierung 4: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.
44	F	Codierung 5: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.
45	F	Codierung 6: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.
46	F	Codierung 7: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.
47	F	Codierung 8: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.
48	K	Überprüfung: Angabe des Ergebnisses der Überprüfung sowie des Beförderers (Abkürzung oder der Code), der die Überprüfung vornimmt (vgl. Art. 11 §§ 2 und 3 CIM).
49	O	Frankaturcode: Codierung der Vermerke über die Zahlung der Kosten (2 Stellen für den Frankaturcode, 5 x 2 Stellen für den Code für die vom Absender übernommenen Gebühren, 2 Stellen für den Landcode und 6 Stellen für den Bahnhofcode (Vermerk bis ...))
50	O	Leitungswege: Angabe des tatsächlichen Leitungswegs unter Verwendung der Grenzcodes. Als Ergänzung kann die Angabe in Worten hinzugefügt werden. Im Fall eines Beförderungshindernisses gegebenenfalls den neuen Leitungsweg und den Vermerk «Umgeleitet wegen ...» angeben.
51	K	Zollbehandlung: Name und Code des Bahnhofs, auf dem Vorschriften des Zolls oder anderer Verwaltungsbehörden zu erfüllen sind.
54	K	Tatbestandsaufnahme: Angabe der Nummer und des Erstellungsdatums der Tatbestandsaufnahme (Monat, Tag) und des Codes des Beförderers, der sie erstellt.
55	K	<p>Lieferfristverlängerung: Im Falle einer Verlängerung der Lieferfrist gemäss Art. 16 § 4 CIM ist der Code für die Ursache, der Beginn und das Ende (Monat, Tag, Stunde) sowie der Ort der Verlängerung anzugeben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Erfüllung der Zoll- und verwaltungsbehördlichen Vorschriften (Art. 15 CIM) 2 Nachprüfen der Sendung (Art. 11 CIM) 3 Änderung des Beförderungsvertrags (Art. 18 CIM) 4 Beförderungshindernis (Art. 20 CIM) 5 Ablieferungshindernis (Art. 21 CIM) 6 Pflege der Sendung 7 Zurechtladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender 8 Umladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender 9 Andere Gründe: ...

Feld Nr.	Status	Daten																																								
56	K	<p>Erklärungen des Beförderers oder des ausführenden Beförderers: Je nach Fall, Erklärungen wie Verladebewilligungs-Nr.; Lastgrenze; begründeter Vorbehalt; Ort und Datum der Übernahme, falls diese von den Angaben des Absenders im Feld 16 abweichen; vereinbarte Lieferfrist, falls die Angabe des Absenders im Feld 7 nicht korrekt ist; Namen und Anschrift desjenigen, dem das Gut tatsächlich aufgeliefert wird, wenn dieser nicht vertraglicher Beförderer ist.</p> <p>Die begründeten Vorbehalte werden mit Codes (siehe nachstehende Liste) angegeben. Beispiel: «Begründeter Vorbehalt Nr. ...». Bei Verwendung der Codes 2, 3, 4, 11 und 12 ist der Grund des Vorbehalts zu präzisieren.</p> <table><tr><td>Code</td><td>Bedeutung</td></tr><tr><td>1</td><td>Unverpackt</td></tr><tr><td>2</td><td>Verpackung beschädigt: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>3</td><td>Verpackung unzureichend: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td></td><td>Ladegut</td></tr><tr><td>4.1</td><td>in äusserlich schlechtem Zustand: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>4.2</td><td>beschädigt: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>4.3</td><td>durchnässt: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>4.4</td><td>gefroren: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>5</td><td>Durch Absender verladen</td></tr><tr><td>6</td><td>Durch Beförderer verladen, auf Verlangen des Absenders unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen</td></tr><tr><td>7</td><td>Durch den Empfänger entladen</td></tr><tr><td>8</td><td>Durch Beförderer entladen, auf Verlangen des Empfängers unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen</td></tr><tr><td></td><td>Nachprüfung gemäss Art 11 § 3 CIM nicht möglich wegen</td></tr><tr><td>9.1</td><td>Witterungsverhältnissen</td></tr><tr><td>9.2</td><td>Verschlüssen am Wagen oder der UTI</td></tr><tr><td>9.3</td><td>Unmöglichkeit, zur Ladung des Wagens oder der UTI zu gelangen</td></tr><tr><td>10</td><td>Gesuch um Nachprüfung gemäss Art. 11 § 3 CIM vom Absender verspätet eingereicht</td></tr><tr><td>11</td><td>Nachprüfung nicht durchgeführt wegen fehlenden Mitteln: ... (zu präzisieren)</td></tr><tr><td>12</td><td>Andere Vorbehalte: ... (zu vervollständigen).</td></tr></table>	Code	Bedeutung	1	Unverpackt	2	Verpackung beschädigt: ... (zu präzisieren)	3	Verpackung unzureichend: ... (zu präzisieren)		Ladegut	4.1	in äusserlich schlechtem Zustand: ... (zu präzisieren)	4.2	beschädigt: ... (zu präzisieren)	4.3	durchnässt: ... (zu präzisieren)	4.4	gefroren: ... (zu präzisieren)	5	Durch Absender verladen	6	Durch Beförderer verladen, auf Verlangen des Absenders unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen	7	Durch den Empfänger entladen	8	Durch Beförderer entladen, auf Verlangen des Empfängers unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen		Nachprüfung gemäss Art 11 § 3 CIM nicht möglich wegen	9.1	Witterungsverhältnissen	9.2	Verschlüssen am Wagen oder der UTI	9.3	Unmöglichkeit, zur Ladung des Wagens oder der UTI zu gelangen	10	Gesuch um Nachprüfung gemäss Art. 11 § 3 CIM vom Absender verspätet eingereicht	11	Nachprüfung nicht durchgeführt wegen fehlenden Mitteln: ... (zu präzisieren)	12	Andere Vorbehalte: ... (zu vervollständigen).
Code	Bedeutung																																									
1	Unverpackt																																									
2	Verpackung beschädigt: ... (zu präzisieren)																																									
3	Verpackung unzureichend: ... (zu präzisieren)																																									
	Ladegut																																									
4.1	in äusserlich schlechtem Zustand: ... (zu präzisieren)																																									
4.2	beschädigt: ... (zu präzisieren)																																									
4.3	durchnässt: ... (zu präzisieren)																																									
4.4	gefroren: ... (zu präzisieren)																																									
5	Durch Absender verladen																																									
6	Durch Beförderer verladen, auf Verlangen des Absenders unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen																																									
7	Durch den Empfänger entladen																																									
8	Durch Beförderer entladen, auf Verlangen des Empfängers unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen																																									
	Nachprüfung gemäss Art 11 § 3 CIM nicht möglich wegen																																									
9.1	Witterungsverhältnissen																																									
9.2	Verschlüssen am Wagen oder der UTI																																									
9.3	Unmöglichkeit, zur Ladung des Wagens oder der UTI zu gelangen																																									
10	Gesuch um Nachprüfung gemäss Art. 11 § 3 CIM vom Absender verspätet eingereicht																																									
11	Nachprüfung nicht durchgeführt wegen fehlenden Mitteln: ... (zu präzisieren)																																									
12	Andere Vorbehalte: ... (zu vervollständigen).																																									
57	K	<p>Andere Beförderer: Unternehmenscode und eventuell Name und Postanschrift der Beförderer, die nicht vertraglicher Beförderer sind, in Worten; Beförderungsstrecke in Codes und eventuell in Worten; Eigenschaft der Beförderer (1 = aufeinander folgender Beförderer, 2 = ausführender Beförderer).</p> <p>Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn andere Beförderer als der vertragliche Beförderer an der Durchführung des Vertrages teilnehmen.</p>																																								

Feld Nr.	Status	Daten
58	O K	<p>a) Vertraglicher Beförderer: Unternehmenscode und eventuell Name, Postanschrift des vertraglichen Beförderers in Worten sowie Unterschrift. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder in sonst geeigneter Weise ersetzt werden.</p> <p>b) Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren: Der vertragliche Beförderer mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA-Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren beantragt durch Ankreuzen des Feldes die Anwendung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens nach Massgabe der Artikel 414 bis 425, 441 und 442 der Durchführungsbestimmungen zum Zollkodex der Gemeinschaften (Verordnung EWG Nr. 2454/93) oder der entsprechenden Bestimmungen des EG-EFTA Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren. Er erklärt damit verbindlich, dass alle aufeinander folgenden Beförderer, und gegebenenfalls die ausführenden Beförderer, zur Durchführung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens berechtigt sind. Der vertragliche Beförderer wird damit Hauptverpflichteter des Versandverfahrens.</p> <p>Ist der Sitz des vertraglichen Beförderers nicht in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA-Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren, beantragt er die Durchführung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens im Namen und auf Rechnung desjenigen Beförderers, der die Waren als erster in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union übernimmt. Damit wird verbindlich erklärt, dass dieser Beförderer und alle nachfolgenden Beförderer, und gegebenenfalls die ausführenden Beförderer, berechtigt sind, das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren durchzuführen. Dieser Beförderer wird damit Hauptverpflichteter des Versandverfahrens. Der vertragliche Beförderer gibt dessen Code nur an, wenn er dazu ermächtigt worden ist.</p> <p>Beispiele für das Ausfüllen des Feldes 58 b) sind am Schluss dieser Anlage aufgeführt.</p>
59	O	<p>Ankunftsdatum: Datum (Jahr, Monat, Tag) bei Ankunft der Sendung am Ankunftsbahnhof der Sendung. Der Beförderer kann die Empfangsnummer eintragen.</p> <p>Unterhalb dieses Feldes: Nummer und Bezeichnung des Frachtbriefblattes. Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.</p>
60	K	Bereitgestellt: Eintrag des Datums (Monat, Tag und Stunde) der Bereitstellung der Sendung an den Empfänger. Diese Angabe auf dem Frachtbrief kann durch ein anderes Mittel ersetzt werden.
61	K	Empfangsbescheinigung: Datum und Unterschrift des Empfängers bei der Ablieferung. Die Empfangsbescheinigung auf dem Frachtbrief darf durch ein anderes Mittel ersetzt werden.
62	O	<p>Sendungs-Identifizierung: Angabe der Sendungsidentifizierung (Land- und Bahnhofcodes, Code des Beförderers, bzw. des ausführenden Beförderers bei Abgang, Versandnummer).</p> <p>Auf dem Papier-Frachtbrief ist die Kontroll-Etikette auf den Blättern 2 (Frachtkarte) und 5 (Versandschein) anzubringen. Wird die Identifikation der Sendungen maschinell vorgenommen, kann auf das Aufkleben der Kontroll-Etikette verzichtet werden.</p>

Frachtberechnungsabschnitte

- Die Frachtberechnungsabschnitte A bis F sind in einheitlicher Form dargestellt. Zur Vermeidung von Missverständnissen müssen im Schriftverkehr die Felder der Sektionen immer mit der Feldnummer bezeichnet werden (z.B. A.70).
- Die Benutzung der Felder 79 der Frachtberechnungsabschnitte A bis B auf der Vorderseite und jene der Felder 81 bis 90 der Frachtberechnungsabschnitte A bis F auf der Rückseite ist fakultativ.
- Jeder Beförderer, der Kosten in Rechnung stellt, verwendet einen eigenen Frachtberechnungsabschnitt. Falls die Anzahl der Frachtberechnungsabschnitte nicht ausreichend ist, sind Ergänzungsblätter zu verwenden (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).

Feld Nr.	Status	Daten
70	O	Codes der Frachtberechnungsstrecke: Internationale Codes des Landes und des Bahnhofes bzw. Schnittpunktes am Beginn und am Ende der Frachtberechnungsstrecke oder zur Bezeichnung eines Bahnhofes, bei dem nur Gebühren anfallen.
71	K	Leitungswegcode falls im Kundenabkommen oder im angewandten Tarif vorgesehen
72	F	NHM-Code: Eintrag des NHM-Code, der für die Frachtberechnung massgebend ist (stimmt nicht immer mit dem im Feld 24 eingetragenen überein).
73	O	Währung: Code der entsprechenden Tarifwährung.
74	F	Frachtpflichtige Masse, getrennt nach Tarif- und NHM-Positionen. Zutreffendenfalls ist die der Frachtberechnung zu Grund zu legende Bodenfläche in m2 bzw. das entsprechende Wagen- und Gütervolumen in m3 anzugeben.
75	O	Kundenabkommen oder angewandter Tarif
76	F	Km/Zone: Tarifentfernung in km oder Zone zwischen den Bahnhöfen oder Grenzpunkten, die dem Beginn und dem Ende des Frachtberechnungsabschnittes entsprechen
77	F	Zuschläge, Abzüge, Kürzungen
78	F	Frachtsatz, einschliesslich etwaiger Zuschläge oder Kürzungen, getrennt nach NHM-Positionen.
79	K	Gebühren: Bezeichnung der Gebühren gemäss Anlage 3 GLV-CIM mit den einzelnen Beträgen.
81	F	Franco: Fracht zu Lasten des Absenders in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen.
82	F	Überwiesen: Fracht zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen.
83	F	Kurs franko: Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Absenders, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.
84	F	Gebühren zu Lasten Absender: Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Absenders in Tarifwährung.
85	F	Gebühren zu Lasten des Empfängers: Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung.
86	F	Kurs überwiesen: Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Empfängers, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.
87	F	Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Absender
88	F	Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Absender
89	F	Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Empfänger
90	F	Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Empfänger
91	K	Übertrag von Ergänzungsblättern franko: Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Abgang zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).
92	K	Übertrag von Ergänzungsblättern überwiesen: Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Ankunft zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).
93	F	Gesamtbetrag der bei Abgang zu erhebenden Beträge
94	F	Gesamtbetrag der bei Ankunft zu erhebenden Beträge

Feld Nr.	Status	Daten
99	F	Zollamtliche Vermerke: Feld für den Eintrag von Vermerken durch die Zollbehörden oder durch vom Zoll autorisierte Absender.

1.2 Felder für den Kommissionärsbeförderungsvertrag

Die Angaben sind konditional; sie sind nur anzugeben, wenn sie zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und dessen Kunden vereinbart wurden.

Feld Nr.	Statuts	Daten
a	C	Nr: Referenznummer des Kunden / Auflieferers
b	C	Kunde / Auflieferer: Name und Postanschrift des Kunden, der das Gut dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Versand übergibt.
c	C	Kunde / Abholer: Name und Postanschrift des Kunden, dem das Unternehmen des kombinierten Verkehrs das Gut abgeliefert.
d	C	Rechnungsempfänger: Code des Kunden des Unternehmens des kombinierten Verkehrs, dem Rechnung gestellt wird
e	C	Name des Fahrers: Name des Fahrers des Kunden / Auflieferers
f	C	Unterschrift des Kunden / Auflieferers
g	C	Name des Fahrers: Name des Fahrers des Kunden / Abholers
h	C	Unterschrift des Kunden / Abholers
i	C	Übernahme durch: Name und Unterschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs, welches die Sendung übernimmt und Datum der Übernahme
j	C	Spesen bei Ankunft: Zusatzleistungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs ausserhalb des CIM-Beförderungsvertrags
k	C	Spesen bei Abfahrt: Zusatzleistungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs ausserhalb des CIM-Beförderungsvertrags

2 Währungsbezeichnungen und Codes

ALL	Lek albanais Albanischer Lek Albanian lek	IQD	Dinar irakien Irakischer Dinar Iraqi dinar	SEK	Couronne suédoise Schwedische Krone Swedish krona
BAM	Mark convertible bosniaque Bosnische konvertible Mark Bosnian convertible Mark	IRR	Rial iranien Iranischer Rial Iranian rial	SIT	Tolar slovène Slowenische Tolar Slovenian tolar
BGN	Leva bulgare Bulgarische Lew Bulgarian lev	LBP	Livre libanaise Libanesisches Pfund Lebanese pound	SKK	Couronne slovaque Slowakische Krone Slovakian koruna
CHF	Franc suisse Schweizer Franken Swiss franc	LTL	Litas lituanien Litauische Litas Lithuanian litas	SYP	Livre syrienne Syrisches Pfund Syrian pound
CZK	Couronne tchèque Tschechische Krone Czech koruna	LVL	Lats letton Lettische Lats Latvian lats	TND	Dinar tunisien Tunesischer Dinar Tunisian dinar
DKK	Couronne danoise Dänische Krone Danish krone	MAD	Dirham marocain Marokkanischer Dirham Moroccan dirham	TRY	Nouvelle livre turque Neues türkisches Pfund New Turkish lira
DZD	Dinar algérien Algerischer Dinar Algerian dinar	MKD	Denar macédonien Mazedonischer Denar Macedonian denar	UAH	Hryvnia ukrainien Ukrainischer Hryvnia Ukrainian hryvnia
EUR	EURO	NOK	Couronne norvégienne Norwegische Krone Norwegian krone	USD	Dollar USA USA-Dollar US dollar
GBP	Livre anglaise Englisches Pfund Pound sterling	PLN	Zloty polonais Polnischer Zloty Polish zloty	XDR	Droit de tirage spécial Sonderziehungsrecht Special drawing right
HRK	Kuna croate Kroatische Kuna Croatian kuna	RON	Nouveau leu roumain Neue rumänische Leu New Romanian leu	CSD*	Dinar serbe Serbischer Dinar Serbian Dinar
HUF	Forint hongrois Ungarischer Forint Hungarian forint	RUB	Rouble russe Russischer Rubel Russian rouble		

* Dans la République de Montenegro l'Euro est utilisé.
Für die Teilrepublik Montenegro gilt der Euro.
In the Republic of Montenegro the Euro is used.

3 Beispiele für das Ausfüllen des Feldes 58 b) des CIM-Frachtbriefes kombinierter Verkehr

FALL	Vertraglicher Beförderer gemäss Feld 58 a)	Beförderer / ausführender Beförderer	Antrag für vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren in Feld 58 b)	Eintrag Code des Hauptverpflichteten in Feld 58 b)	Eintragungen in Feld 58a) und 58b) des Frachtbriefs (beispielhaft)	Bemerkungen
1	Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	Alle Beförderer in der EG und/oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Ja , Antrag durch vertraglichen Beförderer.	Code des vertraglichen Beförderers bzw. Code eines beteiligten EVU, wenn der vertragliche Beförderer nicht selbst zum vereinfachten Eisenbahnverfahren zugelassen ist.	<div> <div>(58) a) Transporteur contractuel - Vertraglicher Beförderer</div> <div>Railion Deutschland</div> <div>Signature – Unterschrift</div> <div>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire</div> <div>Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</div> <div>Code principal obligé</div> <div>Code Hauptverpflichteter</div> <div>oui ja</div> <div>2 1 8 0</div> </div>	Gilt auch, wenn die Beförderung ausserhalb der EG beginnt. Gilt auch bei Beförderungen mit Übergabeschein TR : Hauptverpflichteter aber immer vertraglicher Beförderer. 1. EVU in EU.
2	wie unter Fall 1.	Nicht alle Beförderer in der EG oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren	Nicht möglich	Kein Eintrag in Feld 58 b); Open Access ! Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).	<div> <div>(58) a) Transporteur contractuel - Vertraglicher Beförderer</div> <div>SBB Cargo</div> <div>Signature – Unterschrift</div> <div>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire</div> <div>Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</div> <div>Code principal obligé</div> <div>Code Hauptverpflichteter</div> <div>oui ja</div> <div></div> </div>	
3	Sitz nicht in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	Alle Beförderer in der EG und/oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Ja , Antrag durch vertraglichen Beförderer im Namen und auf Rechnung des Beförderers, der die Waren als erster in der EG übernimmt.	Code des Beförderers, der als erster die Waren in einem Mitgliedstaat der EG übernimmt. Beispiel: MAV.	<div> <div>(58) a) Transporteur contractuel - Vertraglicher Beförderer</div> <div>HŽ</div> <div>Signature – Unterschrift</div> <div>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire</div> <div>Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</div> <div>Code principal obligé</div> <div>Code Hauptverpflichteter</div> <div>oui ja</div> <div>0 0 5 5</div> </div>	Gilt auch, wenn die Beförderung in der EG oder einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens beginnt. Gilt auch bei Beförderungen mit Übergabeschein TR .
4	wie unter Fall 3.	Nicht alle Beförderer in der EG oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Nicht möglich.	Kein Eintrag in Feld 58 b); Open Access ! Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).	<div> <div>(58) a) Transporteur contractuel - Vertraglicher Beförderer</div> <div>HŽ</div> <div>Signature – Unterschrift</div> <div>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire</div> <div>Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</div> <div>Code principal obligé</div> <div>Code Hauptverpflichteter</div> <div>oui ja</div> <div></div> </div>	
5	Neuaufgabe Jeder Beförderungsabschnitt ist für sich nach den Kriterien der Fälle 1 bis 4 getrennt zu beurteilen.					
6	Direkte Beförderungen von Gemeinschaftswaren T2 zwischen zwei Orten der EG über das Gebiet eines Drittlands (z.B. über die Schweiz)	wie Fälle 1 bis 4.	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	(Nur) Bei Beförderungen zwischen NL, D und Italien über die Schweiz kann auf Antrag das vereinfachte Verfahren «SWISS Corridor T2» bewilligt werden.

Wagenliste

Das Kundenabkommen regelt die Nutzungsmodalitäten der Wagenliste und deren Inhalt.

Die Wagenliste hat mindestens folgende Angaben zu enthalten (die Nummern derjenigen Felder des Frachtbriefes, aus denen Informationen in die Wagenliste zu übernehmen sind, stehen in Klammern):

1 Bezeichnung des Dokuments

- Wagenliste

2 Angaben zum zugehörigen Frachtbrief

- Sendungs-Identifikation (Feld 62)
- Übernahmedatum (Feld 16)
- Abgangsbahnhof (Feld 16)
- Ankunftsbahnhof (Feld 10)
- Leitungswege (Feld 50)
- Absender (Feld 1)
- Empfänger (Feld 4)
- Zollbehandlung (Feld 51)

3 Angaben zu den Wagen, den UTI und zum Gut

- Wagennummer (Feld 18)
- Nummer der UTI (Feld 21)
- Type UTI (Feld 21)
- Länge UTI (Feld 21)
- Nettomasse des Inhalts der UTI (Feld 21)
- Tara der UTI (Feld 21)
- Nummern der an der UTI angebrachten Verschlüsse (Feld 21)
- Referenznummer bzw. Nummer des Übergabescheins (Feld 21)
- Zustand der UTI (Feld 21)
- Zolldokument (Feld 9)
- Bezeichnung des Gutes (Feld 21)

- Code NHM (Feld 24)
- Angaben, die bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäss RID im Frachtbrief einzutragen sind (Feld 21)
- Bruttomasse der UTI (Feld 25)

4 Angaben zu den Begleiterpersonen

- Name(n) und Vorname(n) (Feld 7)

5 Erstellung der Wagenliste

- Anschrift des Unternehmens
- Ort und Datum
- Unterschrift